

Unterirdische Welten

In Slowenien befindet sich der „Park Höhle von Postojna“ mit zwei bekannten Sehenswürdigkeiten an einem Ort: die Höhle von Postojna und die Burg Predjama. Außerdem können verschiedene Ausstellungen besucht werden. Für Schulgruppen gibt es Exkursionsprogramme.



Foto: © Iztok Medja, Postojnska jama

Höhle von Postojna - Stalagmit "Brillant"

Ungefähr 50 Kilometer südwestlich der Hauptstadt Ljubljana liegt die Stadt Postojna im Südwesten Sloweniens. Bekannt ist Postojna vor allem wegen der weltweit größten Höhlenburg „Predjamski grad“ und der einen Kilometer außerhalb des Stadtzentrums befindlichen Grotte „Postojnska jama“, der größten touristisch erschlossenen Schauhöhle Europas.

Hauptgründe für die besondere Beliebtheit der **Höhle von Postojna** sind ein eindrucksvoller Komplex von Gängen, Galerien und Hallen, eine verblüffende Vielfalt an Karsterscheinungen und ein einfacher Zugang. In der zweihundertjährigen Geschichte der organisierten Besichtigungen konnten über 38 Millionen Besucher aus aller Welt gezählt werden.

Die **erste Erwähnung** der Höhle stammt aus dem Jahr 1213. Jahrhunderte später, im Jahr 1818, entdeckte der Einheimische Luka Čeč den schönsten Teil der Höhle – mit bis

dahin unbekanntem Höhlenabschnitten – und schuf somit die Grundlage für den „Höhlentourismus“. Erster offizieller Besucher der Höhle war der damalige Thronfolger Ferdinand I.

Aufgrund ihrer **frühen Entdeckung** gilt die „Postojnska jama“ als die wissenschaftliche Wiege der Höhlenforschung. Sie ist eines der größten natürlichen Karstdenkmäler der Welt und inzwischen die bekannteste Touristenattraktion Sloweniens.

Das **Höhlensystem** besteht aus drei Hauptebenen, wobei auf der untersten Ebene der Fluss Pivka fließt.

Eine elektrische **Beleuchtung** der Höhle gibt es seit dem Jahr 1883. Sie wurde durch einen Besuch vom Wiener Hof angeregt.

Zur Erforschung der Höhle geht es per historischer **Höhlenbahn** entlang prächtiger unterirdischer Gewölbe, die von Tropfsteinen geschmückt sind, durch eine außergewöhnliche Höhlenlandschaft mit

unterschiedlichen Kalkskulpturen. Die erste Höhlenbahn wurde vor 144 Jahren angelegt.

Während der eineinhalbstündigen Besichtigung wird reichlich die Hälfte der Strecke mit dem Zug und der übrige Teil zu Fuß zurückgelegt.

Waren den Besuchern bis zum Jahr 1818 nur gute 300 Meter zugänglich, so können sich die heutigen Besucher auf einer reichlich **5 Kilometer langen Strecke** die touristisch ausgestatteten Gänge anschauen. Die gesamten bisher erforschten Teile des Höhlensystems umfassen 24 Kilometer.

„Der **schönste Stalagmit** der Höhle von Postojna heißt Brillant“, erzählt Sabina Paternost. Sie ist für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. „Dabei handelt es sich um einen ca. 5 Meter großen Tropfstein mit einem strahlendweißen äußeren Schein. Dieser ist schon seit Jahrzenten das Symbol der Höhle und der ganzen slowenischen Karstregion.“

Und den **berühmtesten Bewohner** der unterirdischen Welt von Postojna, den Grottenolm (lat. *Proteus anguinus*), gibt es im Proteus Vivarium zu besichtigen.

Grottenolme sind blinde Schwanzlurche, die natürlicherweise nur in der Karstwelt des Dinarischen Gebirges vorkommen.

Neben den Grottenolmen hat die Höhle noch weitere Arten von Tierbewohnern zu bieten, wie kleine Spinnen, interessante kleine Höhlenkäfer, Wasserasseln, Heuschrecken, Schmetterlinge, Wasserschnecken, Fledermäuse usw. Damit zählt diese Höhle zu den bewohntesten Höhlen der Welt.

Durch die Höhle von Postojna kann man in **zwei weitere Tropfsteinhöhlen** gelangen. Denn in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen, als das Gebiet von Postojna zu Italien gehörte, wurden im Rahmen eines Militärprojektes drei Höhlen mit künstlichen Stollen verbunden: die Höhle von Postojna, die Schwarze Höhle und die Pivka Höhle. Die künstlichen Stollen ermöglichen einen leichten Durchgang von einer Höhle in die andere. Eine Wanderung durch alle drei Höhlen dauert 2 bis 3 Stunden.

Bei einem Besuch im „Park Höhle von Postojna“ können auch verschiedene **Ausstellungen** besichtigt werden: Die „EXPO Höhle Karst“, als größte ständige Ausstellung über den Karst und die Höhle von Postojna; die Ausstellung „Das Leben in Millionen Jahren“; sowie die Ausstellung „Schmetterlinge der Welt“, mit einer farbenprächtigen Sammlung

Grottenolm (lat. *Proteus anguinus*)

Schon seit jeher schürt der Grottenolm die Volksfantasie. Nach allgemeiner Übersetzung soll es sich bei diesen Lebewesen um Drachenjünglinge handeln.

Das sogenannte „Menschenfischlein“ gilt als das bekannteste Höhlenlebewesen der Welt und ist mit seinen 25 bis 30 Zentimeter Länge auch das größte unter den Höhlentieren. Der Grottenolm ist zudem das einzige Wirbeltier in Europa, das dauerhaft an die Unterwelt gebunden ist. Er hat sich dem Leben im Dunkeln vollkommen angepasst – seine Haut enthält keine schützenden Pigmente, sie ist bleich mit einer rosaroten Tönung, seine Augen sind zurückgebildet.

Bei den Grottenolmen handelt es sich um Lebewesen, die als erwachsene Tiere die meisten körperlichen Eigenschaften der Jungtiere beibehalten. Also sind alle „Menschenfischlein“ eigentlich Jünglinge, die die Funktionen der Erwachsenen übernommen haben.



Foto: © Alex Hyde, Postojnska jama

haus international

München

Mehr als ein Jugendgästehaus / Hostel

Das haus international in München ist ein Zentrum für Schüler- und Studienaufenthalte und eine lebendige, zentral gelegene Stätte der Begegnung aller Kulturkreise und Nationen.

Wenn Sie als Gruppe, Schulklasse, Familie oder junggebliebene Erwachsene einen oder mehrere Tage das vielfältige Freizeit- und Kulturangebot Münchens erleben wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig.

- 180 Zimmer mit insgesamt 630 Betten • eigenes Restaurant mit Veranda und Biergarten, wahlweise auch mit HP/VP/LP • Aufenthaltsraum, Bar und Disco "Discovery" tägl. von 21 - 1 Uhr geöffnet • Internet und gratis WLAN, Billard, Kicker, Flipper, Video-Games, TV Raum, Tischtennisraum • Eigener Fahrradverleih
- Konferenzraum für bis zu 175 Personen mit allen technischen Equipment
- Bus/Tram Station direkt vor der Haustür, nächste U-Bahn Station in 5min erreichbar
- Sicherheitsdienst nachts im Haus • Busparkplätze in der Nähe
- Komfortable Unterbringung von Lehrern und Betreuern in neu renovierten, ruhigen Einzel- und Doppelzimmern mit DU/WC und TV
- Übernachtungen ab 20 € pro Person inkl. reichhaltigen Frühstücksbuffet • Freiplatz ab 20 Pers.
- Bitte fragen Sie uns nach speziellen, saisonabhängigen Angeboten und Rabatten!
- Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot für Ihre Reise nach München!



haus international, Elisabethstraße 87, 80797 München, Tel.: 089 12006-0, Fax 089 12006-630, info@haus-international.de, www.haus-international.de

Internationaler Bund - IB - Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.





Foto: Iztok Medja, Postojnska jama

Höhle von Postojna - unterwegs mit der Höhlenbahn



Foto: Iztok Medja, Postojnska jama

Höhlenburg Predjama

von über 3.000 Tages- und Nachtschmetterlingen aus der ganzen Welt.

Eine weitere Sehenswürdigkeit im „Park Höhle von Postojna“ ist die neun Kilometer entfernte **Höhlenburg Predjama**.

„Diese Burg wurde, als die größte Höhlenburg der Welt, ins Guinness-Buch der Rekorde eingetragen“, so Sabina Paternost. „Denn die Burg ist mit ihrer Lage und den geheimnisvollen unterirdischen Gängen wahrlich etwas Besonderes. Beeindruckend ist die Verbindung der Naturhöhle und des

Kontakt

POSTOJNSKA JAMA d.d.

Jamska cesta 30

6230 Postojna

Slowenien

Ansprechpartnerin: Brina Vedenik

Telefon 00 386 - 5 700 01 62

Brina.vedenik@postojnska-jama.eu

www.postojnska-jama.eu/de/

Klassenfahrten · Seminare · Abschlussfahrten



**ABENTEUER & ENTSPANNUNG
IM GRÜNEN - NATUR PUR**

**ATTRAKTIVE AUSFLUGSZIELE
ERLEBNISPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE
ERHOLUNG AUCH FÜR DIE LEHRER/-INNEN**






BK
Jugendfreizeitheim
Netphen-Beienbach

Theodor-Noa-Straße 1 · 57250 Netphen-Beienbach
Tel. 0 27 37 / 30 08 · Fax 0 27 37 / 22 66 06
E-Mail: info@bkheim.de · Web: www.bkheim.de

Warum in die Ferne schweifen ...
... wenn man in einem Thüringer Schullandheim so viel mit seiner Klasse erleben kann.




www.schullandheim-thueringen.de
Lernen am anderen Ort

Gemäuers, die von Menschenhand stammt.“

Die Höhle unter der Burg Predjama – die zweitlängste Schauhöhle Sloweniens – verzweigt sich in vier Stockwerke. Bisher wurden Höhlenabschnitte von 8 Kilometer Länge entdeckt, 700 Meter davon umfasst die Schauhöhle. Eine Besichtigung dauert 45 Minuten. Weil die Höhle nicht beleuchtet ist, erhalten die Besucher vor dem Eintritt batteriebetriebene Lampen.

Führungen im „Park Höhle von Postojna“ werden für Schulklassen auf Englisch, Deutsch, Italienisch und Slowenisch angeboten. Darüber hinaus gibt es Audio-Führungen in 17 Sprachen. Zusätzlich zu den üblichen Führungen können Schulklassen speziell für sie entwickelte **Programme** nutzen. Die Programme, zu denen entsprechende Arbeitsblätter verteilt werden, verbinden jeweils verschiedene Besichtigungsstationen miteinander und dauern ca. 2,5 Stunden.

„Da eine große Auswahl an Programmen vorhanden ist und Gruppen unterschiedliche Bedürfnisse und Wünsche haben, kann im Vorfeld telefonisch gemeinsam beraten werden, welcher Ausflug für die betreffende Klasse am geeignetsten wäre“, informiert Brina Vedenik, Ansprechpartnerin für Klassenfahrten. „Außerdem gibt es für Schulgruppen ein Schulmittagessen.“

Sämtliche Exkursionen für Schüler sind **gefährlos** und somit auch für Teilnehmer geeignet, die körperlich weniger fit sind sowie für Menschen mit Behinderung. In der Höhle müssen die Schüler, die ihnen vorher vermittelten Verhaltensregeln beachten. Die Temperatur in der Höhle beträgt das ganze Jahr über zwischen 8 und 10 Grad Celsius. Daher ist warme Kleidung zu empfehlen.

Auf die Fragen, woher die **Schulklassen** kommen, die den „Park Höhle von Postojna“ besuchen, antwortet Brina Vedenik: „Viele der Schulgruppen, die uns im Laufe des Jahres besuchen, kommen aus dem Ausland, zum Beispiel aus Italien, Österreich, Deutschland, Kroatien und Ungarn. Die meisten der Schüler sind 15 Jahre alt und besuchen die High School.“

Umfangreiche **Informationen** zur Höhle und der Umgebung, sowie eindrucksvolle Fotos sind auf den Internetseiten der Einrichtung zu finden.

Lachener Gästehäuser

- freundlich und modern
- für Gruppen und Einzelgäste
- großes Außengelände, Spiel- und Sportplätze, Grillen, Lagerfeuer, Hallenbad
- VP, HP, ÜF oder Selbstvers. möglich
- ideal für Klassenfahrten, Freizeiten, Seminare, u.a.

Gerne senden wir Ihnen unser Hausprospekt zu.




Anmeldung & Info:
 Diakonissen-Mutterhaus Lachen
 Flugplatzstr. 91-99, 67435 Neustadt/W.
 Tel. 06327 983-457, Mail: gaestehaeuser@lachen-diakonissen.de
 Internet: www.lachen-diakonissen.de

DIE EOS-CHALLENGE

Gewinne eine Klassenfahrt!



**Alles, was Sie tun müssen:
Beschreiben Sie Ihr lustigstes Erlebnis auf einer Klassenfahrt.**
(Umfang: ca. 500 Zeichen und 1 Bild)

Beitrag bis zum 31.10.2018 einstellen auf:
www.eos-erlebnispaedagogik.de/klassenfahrten/challenge

Die 3 Beiträge mit den meisten Likes kommen in die Endauswahl der EOS-Jury!

GEWINN:
Klassenfahrt mit Lehrer-Sorglos-Paket
 5 Tage inkl. Vollverpflegung und Programm!
 In unserem Schullandheim in Leiselheim, wunderschön gelegen auf dem Kaiserstuhl.

Nähere Infos finden Sie unter:
www.eos-erlebnispaedagogik.de/klassenfahrten/challenge




EOS-Erlebnispädagogik e.V.
 Wildbachweg 11 - 79117 Freiburg
 Tel. 0761 - 600 80 23 E-Mail klassenfahrten@eos-ep.de